

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Lineare und nicht-lineare Zeitreferenz**

1. Gehen wir aus von dem folgenden Kalender-Ausschnitt

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	...	Mo
1.2.	2.2.	3.2.	4.2.	5.2.	6.2.	7.2.	8.2.	9.2	...	16.2.

Sei der Zeit-Referenzpunkt So, 8.2., so ist das zeitliche Referenzobjekt (vgl. Toth 2014) des dt. Satzes

(1) Nächsten Montag bleibe ich zuhause

Mo, 9.2.

Dagegen ist das zeitliche Referenzobjekt des engl. Satzes<sup>1</sup>

(2) Next Monday, I will stay home

Mo, 16.2.

Soll also Mo, 9.2. als Zeit-Referenzpunkt konstant gesetzt sein, so ist die engl. Entsprechung des dt. Satzes (1)

(3) This Monday, I will stay home.

Dasselbe gilt für die konverse Zeitrelation. Sei der Zeit-Referenzpunkt der 11.2. Dann würde der dt. Satz

(4) Letzten Montag bin ich zuhause geblieben

für das zeitliche Referenzobjekt Mo, 9.2. im Engl. durch

(5) This Monday, I stayed home

und nicht durch

(6) Last Monday, I stayed home

---

<sup>1</sup> Ich danke Rose M. Davila für die Überprüfung der engl. Beispiele.

ausgedrückt, denn das zeitliche Referenzobjekt von (6) ist Mo, 2.2. Engl. this is somit im Gegensatz zu next und last zeitdirektional ambig.

2. Das bedeutet also, daß die ternäre engl. temporale Deixis last-this-next im Gegensatz zur binären dt. Deixis letzt- – nächst- unabhängig von dem Zeitsystem ist, welchem das zeitliche Referenzobjekt angehört. Während im Dt. nächst- und letzt immer temporal die Nachfolger- bzw. Vorgängerfunktion der Linearität der Peanozahlen abbilden, ist dies im Engl. nicht der Fall. Für das Dt., nicht aber für das Engl. spielt die Tatsache eine Rolle, daß eine Woche mit einem Montag beginnt und der Übergang von einem Sonntag zu einem Montag daher jeweils ein neues Referenzsystem eines zeitlichen Referenzobjekt etabliert. Die Ternarität der temporalen Deixis im Engl. ist daher wegen ihrer Systemunabhängigkeit des zeitlichen Referenzobjektes nicht-peanolinear, während die Binarität der temporalen Deixis im Dt. wegen ihrer Systemabhängigkeit des zeitlichen Referenzobjektes peanolinear ist.<sup>2</sup>

## Literatur

Toth, Alfred, Objekt-, Subjekt- und Zeitdeixis. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

9.2.2014

---

<sup>2</sup> Bemerkenswerterweise verhaltensich jedoch die Peanonachfolger und –vorgänger selbst, d.h. wenn sie nicht auf Systeme abgebildet werden, im Dt. und im Engl. gleich. Gibt man die Zahlenfolge (1, 2, 3) vor und fragt: Which is the next number? Dann lautet die Antwort immer 4. Dasselbe gilt für die konverse Ordnung. Gibt man also eine Zahlenfolge wie (7, 6, 5) vor und fragt: Which is the last number, dann lautet die Antwort immer 4.